



Medienmitteilung

Thema	Wahlen Stadt Bern 2020 & Gemeindeabstimmung vom 27. September 2020
Für Rückfragen	Gabriela Blatter, co-Präsidentin glp Stadt Bern; 078 623 27 42 gabriela.blatter@grunliberale.ch
Absender	Grünliberale Partei Stadt Bern, 3000 Bern bern@grunliberale.ch , www.bern.grunliberale.ch
9. September 2020	

Die Grünliberalen lancieren ihren städtischen Wahlkampf 2020

Die Mitgliederversammlung der Grünliberalen Partei Stadt Bern lanciert den Wahlkampf für die städtischen Wahlen 2020 mit zwei schlagfertigen Listen und den zwei jungen, urbanen Gemeinderatskandidatinnen Marianne Schild und Corina Liebi. Zudem haben die Mitglieder die JA-Parole zu allen Vorlagen für die Gemeindeabstimmung vom 27. September 2020 beschlossen.

Am 9. September trafen sich die Mitglieder der Grünliberalen Partei Stadt Bern erstmals seit dem Lockdown, um gemeinsam den Auftakt des Wahlkampfs für die städtischen Wahlen 2020 zu bestreiten. Mit Marianne Schild als Spitzenkandidatin verfügen sie auf der gemeinsamen Gemeinderatsliste mit CVP, BDP und EVP über eine überaus kompetente und sympathische Persönlichkeit. Die junge Mutter von zwei Söhnen geniesst die Vorzüge des urbanen Lebens in Bern und ist zeitgleich verwurzelt in ihrer Heimat im Berner Oberland. Sie ist Mitarbeiterin eines innovativen IT-Unternehmens, seit Anfang Jahr Co-Präsidentin der glp/jglp-Fraktion und bringt eindeutig das nötige Rüstzeug mit, um in die Stadtberner Exekutive einzuziehen. Die Grünliberalen sind überzeugt, mit ihr und Corina Liebi (Gemeinderatskandidatin der jglp) ein schlagkräftiges Duo in den Gemeinderats-Wahlkampf zu schicken.

Die beiden Frauen führen als Spitzenkandidatinnen auch die beiden Listen der Grünliberalen für den Stadtratswahlkampf an. Mit ihrem Slogan „Bern kann mehr – urban, wirtschaftlich, nachhaltig“ zeigt die Partei auf, wo sie in Zukunft ihre Akzente in der Stadtpolitik setzen will, und dass sie an das Potential der Stadt Bern glaubt. Mit den insgesamt fast 80 Kandidatinnen und Kandidaten auf zwei Listen treten die Grünliberalen an, um Sitze im Stadtrat dazu zu gewinnen und an ihren Wahlerfolg vom Herbst 2019 anzuschliessen.

Neben der Lancierung ihres Wahlkampfs beschlossen die Grünliberalen die JA-Parole zu sämtlichen Vorlagen der Gemeindeabstimmung vom 27. September 2020. Die Vorgaben zur neuen Offenlegung der Finanzierung von politischen Parteien und Kampagnen werden die Grünliberalen bereits im Rahmen der städtischen Wahlen 2020 umsetzen.